

Protokoll der Mitgliederversammlung des Freundeskreises ehemaliger Spöhrerschüler e.V. am Samstag, 8. Juni 2013, Mercure Hotel, Bad Dürkheim

Teilnehmer: Vorstand:
Johannes Scherer, Vorsitzender (Tagungsleitung)
Werner Franzmann, stv. Vorsitzender
Max Jörg, Schatzmeister
Manfred Steiner, Schriftführer

20 Mitglieder und 5 Gäste (siehe Teilnehmerliste)

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende des Freundeskreises ehemaliger Spöhrerschüler e.V., Johannes Scherer, eröffnet um 16.45 Uhr die Mitgliederversammlung, stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und dass aufgrund der Präsenz die Versammlung beschlussfähig ist. Auf Bitte des Vorsitzenden erheben sich die Anwesenden und gedenken der vier Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Johannes Scherer berichtet, dass sich Vorstand und Festausschuss seit der letzten Mitgliederversammlung vier Mal (am 22.10.2011 und am 28.04.2012 in Stuttgart, am 29.09.2012 in Wald-Michelbach und am 27.04.2013 in Baden-Baden) getroffen haben. Das Hauptthema sei regelmäßig das vorzubereitende nächste Fest gewesen. Man habe zur Wahl des Tagungsortes die Mitglieder befragt, was aber auf keine große Resonanz gestoßen sei. Allerdings gab es eine leichte Mehrheit für Bad Dürkheim, weshalb man dann das Mercure Hotel erneut ausgewählt habe. Auch habe der Vorstand beschlossen, den Beitrag für den heutigen Abend mit 20 € niedrig zu halten, also stark aus der Vereinskasse zu subventionieren. Dies auch im Hinblick darauf, dass es dem Verein finanziell gut geht, dass es nicht Absicht des Vorstandes sei, Julüstürme aufzubauen, da der Verein eher schrumpfe als wachse, was in der Natur der Mitglieder bedingt sei. Neue Mitglieder kommen so gut wie nicht hinzu, da es die Spöhrerschule in der alten Form nicht mehr gebe. Weiter berichtet Johannes Scherer, dass auch immer der „Merkur“ ein Tagesordnungspunkt der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Festausschuss gewesen sei. Normalerweise schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung auch immer den Beitrag für die nächsten zwei Jahre vor. Da es aber diesmal einen Antrag eines Mitgliedes zu diesem Thema gebe, werde dies später unter TOP 5 behandelt.

Im Anschluss daran stellt der Vorsitzende seinen Bericht zur Diskussion. Eine solche wird nicht gewünscht.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Johannes Scherer bittet den Schatzmeister des Vereins, Max Jörg, seinen Bericht vorzutragen.

Max Jörg berichtet für die Jahre 2011 und 2012: Im Jahre 2011 hat der Verein durch Beiträge und Spenden 3.375,01 € eingenommen und insgesamt 116,18 € an Zinsen, was auf das niedrige Zinsniveau zurückzuführen war. An Ausgaben schlugen vornehmlich das Spöhrerschulfest 2011 in Bad Dürkheim einschl. der Kosten der Einladung hierfür und natürlich auch die Rechnungen für die beiden Hefte des „Merkur“ im Sommer und im Dezember 2011 zu Buche. Insgesamt wurden 6.029,72 € ausgegeben.

Das Jahr 2010 ist für die Vereinskasse dagegen wieder positiv verlaufen, auch wenn die Beiträge und Spenden mit 3.127,05 € knapp 250 € niedriger lagen als im Jahre 2011. An Zinsen hat der Verein insgesamt 24,57 € eingenommen. Davon sind 2.681,32 € abgegangen, wiederum vornehmlich für die beiden Ausgaben des „Merkur“ sowie den Versand desselben. Das Vereinsvermögen am 31. Dezember 2012 betrug 21.057,48 €.

Max Jörg führt weiter aus, dass diese positive Bilanz, wie Johannes Scherer vorhin schon berichtete, im Vorstand zu dem Beschluss geführt hat, den heutigen Abend erneut stark zu subventionieren. Bei einem Eintritt von 20 € werden gerade einmal die Ausgaben für die Musik gedeckt, der Prosecco-Empfang und das Abendbuffet voll aus der Vereinskasse bezahlt. Aber, wie Johannes schon ausgeführt hatte, wollen wir keine Julüstürme anhäufen, sondern lieber jetzt das Geld indirekt denjenigen zukommen lassen, die am heutigen Abend teilnehmen.

Der Vorsitzende stellt den Bericht des Schatzmeisters zur Diskussion, die aber nicht gewünscht wird.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Jörg Weismantel, einer der beiden Rechnungsprüfer, übernimmt den Bericht der Rechnungsprüfer. Er berichtet, dass er und Günter Buck die Bücher des Vereins für die Jahre 2011 und 2012 einer gründlichen Prüfung unterzogen haben, keinerlei Unregelmäßigkeiten hätten feststellen können, sondern dem Schatzmeister und dem Vorstand bescheinigen, äußerst wirtschaftlich mit den Vereinsbeiträgen umgegangen zu sein. Die vom Schatzmeister genannten Zahlen könne er bestätigen, auch der von Max Jörg genannte Endbestand sei zutreffend. Er, Jörg Weismantel, könne also nur empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorsitzende stellt den Bericht von Jörg Weismantel zur Diskussion, die ebenfalls nicht gewünscht wird. Sodann beantragt Jörg Weismantel die Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung bei offener Abstimmung einstimmig, bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder, gewährt wird.

TOP 5 Beitrag

Wie schon unter Punkt 2 ausgeführt, erklärt der Vorsitzende, dass ein Antrag von Franz-Hermann Hirrlinger vorliege, der den Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung mitgeschickt worden sei. Darin beantragt er, den Beitrag jährlich um jeweils 5 € zu senken, bis ein Beitrag von 10 € im Jahre 2015 erreicht sei. Franz-Hermann Hirrlinger erhält daraufhin das Wort und begründet seinen Antrag mit dem derzeit hohen Vermögen des Vereins und der schwindenden Mitgliederzahl.

In der anschließenden Diskussion gibt es zahlreiche Redebeiträge, die für ein Beibehalten des bisherigen Beitrages optieren. Zum Abschluss äußert sich auch der Vorstand dazu und führt aus, dass man die Argumente von Franz-Hermann Hirrlinger durchaus nachvollziehen könne. Es ergebe sich aber derzeit das Problem, dass der Vorsitzende Ende April als Geschäftsführer des Börsenvereins Baden-Württemberg altershalber ausgeschieden sei und nicht mehr auf die Infrastruktur des Verbandes zurückgreifen könne. So kann der „Merkur“ nicht mehr von seiner Sekretärin geschrieben und von einer Mitarbeiterin formatiert und mit Bildern versehen werden. Diese Arbeiten müssten jetzt an Dienstleister vergeben werden, die Geld dafür verlangen. Der Vorstand schlägt deshalb vor, den Beitrag für die nächsten zwei Jahre bei 25 € zu belassen und zu beobachten, wie sich das Verbandsvermögen durch erhöhte Ausgaben verändere.

In der anschließenden Abstimmung ist eine große Mehrheit der Mitglieder (bei 4 Ja-Stimmen) für die Ablehnung des Antrages und Beibehaltung des jetzigen Beitrages.

Nachdem bei jeder Mitgliederversammlung auch der Beitrag für die folgenden zwei Jahre festgelegt wird, verspricht der Vorstand, diesen Punkt auf der Mitgliederversammlung 2015 erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

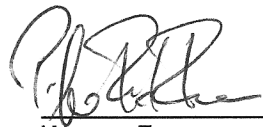
TOP 6 Verschiedenes

Unter „Verschiedenes“ entspannt sich eine kurze Diskussion über den Versammlungsort. Zahlreiche Mitglieder optieren für eine Mitgliederversammlung im Raum Calw. Dem steht allerdings das Votum der Mehrheit der Mitglieder, die an der Umfrage teilgenommen haben, entgegen. Der Vorstand sagt zu, genau zu prüfen, ob eine Mitgliederversammlung im Raum Calw sinnvoll durchgeführt werden kann, und wird darüber in einem der nächsten „Merkur“ berichten.

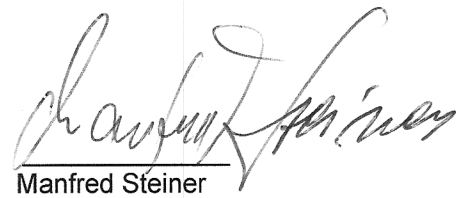
Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen oder Punkte zum TOP „Verschiedenes“ gibt, schließt der Vorsitzende die diesjährige Mitgliederversammlung um 17.40 Uhr.

Bad Dürkheim, 18. Juni 2013 HS



Johannes Scherer
Vorsitzender

Werner Franzmann
stv. Vorsitzender

Max Jörg
Schatzmeister

Manfred Steiner
Schriftführer